

Schorsch, Wasser marsch

Bei uns in Kleingarten wird inne kalte Jahreszeit immer noch die Hauptwasserleitung abgestellt, wegen Frost in Boden und Kleingärtner, die dat schomma vergessen. In son Fall wär die Folge, dat die ein Schaden wegen Wasser inne Laube ham. Rechtzeitich macht der Vorstand ein Aushang und kündicht den Termin an, wann dat Wasser abgedreht und wann dat wieder aussen Hahn kommt.

Is schon bisken wat her, war Mitte März bein sonntäglichen Frühschoppen. Heiße Diskussion annee Theke wegen Faulelfmeter vonne Blauen an letzten Samstach. Plötzlich haut mich ein von unsere Neuen, der Mike, an. „Hömma, Schorsch, hasse auch son hohen Wasserverbrauch in letzten Jahr gehabt?“ fracht der mich. „Nee“, konnt ich den mitteilen, „bei mir is dat seit Jahren konstant, is aber abhängig von Wetter und von den, watte in Boden has.“

„Mensch, Schorsch, gibbet dann nich ein paar Kniffe um Wasser zu sparn?“ wollt der Mike wissen. Dat hatte auch ein vonne Fachberater, der Bernd, mitgekricht. „Jung, sacht der zum Mike, kommse mal beizeiten in mein Garten, dann wird ich dich mal wat an lebenden Objekt zeigen, wie dat mit den Wassersparn geht.“ Bernd meinte dat Mulchen von Boden und gezieltet gießen in Sommer. So ham die Fachberater uns dat erklärt, is zwar mit Arbeit verbunden, spart dich aber so manchen Euro.

Fast genau auffen Tach ein Jahr später treff ich den Mike wieder an Vereinsheim. Der zoch ne Flappe, war kaum anzusehn. „Mensch, Mike, wat is dich denn fürne Laus über die Leber gelaufen“, wollt ich wissen. „Dat hat wat mit den Wassersparn zu tun“, sacht Mike und dann hat der mich die ganze Geschichte erzählt.

Mike war in letzten Jahr tatsächlich zum Fachberater in Garten rein. Der hat den nach alle Regeln vonne Kunst in Wassersparn aufgeklärt. Aber, wie dat bei die jungen Leute mal so is, die ham wenich Zeit und dann auch noch malochen in Garten, nee. Mike hat weitere Erkundigungen eingeholt.

Bei ein Bekannten hat der **den** Tipp gekricht. „Hömma, Mike, gibt doch bei euch inne Anlage bestimmt auch ein Wasserverlust, oder?“ Die Frage konnte der Mike den bejahren. „Siehste, dann dreh doch einfach deine Wasseruhr um, jedenfalls ein paar Monate, dann bleibt dein Wasserverbrauch schön niedrig.“ Dat schien den Mike plausibel. Dat dat nich legal is, kam den beiden nich in Sinn.

Mike hat nich lange gefackelt. Inne Nacht und Nebelaktion hat der seine Wasseruhr umgebaut. Wat der dabei nich bedacht hat, und dat is ihn auch nich aufgefallen, da war vormals ne Plombe dran. Und die hat der abgerissen.

In den folgenden warmen Sommer hat Mike immer fleißich dat Land bewässert. War immer schön anzusehn. Nich so schön war für den Mike, wat dann in Oktober kam, Wasseruhren wurden abgelesen. Und dabei ham die festgestellt, dat Mike nur 3 Kubikmeter Wasser verbracht hat. Unsere findigen Fachberater wussten aber, dat Mike zu den fleißichsten gehörte, wennet um dat Gießen ging. Also ham die ihr Adlerauge auf die Plombe gerichtet, die war nich dat. Und mit Kennerblick ham die gesehen, dat die Schraubverschlüsse annee Leitung recht frisch aussahn.

Prompt ham die den Mike hochnotpeinlich befracht. Und da Mike ein is, der son Verhör nich lange aushält, hat der die seine Missetat gebeichtet. Ein Anschiss von Fachberater folchte auffen Fuß, und ne Meldung an Vorstand. Der hat den Mike vorgeladen und ihn aufgeklärt, wat auf ihn zukommt. Ende von Lied war, dat der Mike sein vorjährigen Jahresverbrauch angerechnet bekam und ein Teil von Gesamtverlust von Wasserverbrauch ausse Anlage. Ein hübschet Sümmchen kam dabei zusammen. „Davon hätt ich mit meine Perle zweimal lecker wat essen gehen könn“, sacht Mike, „dat war mich ne Lehre“.

„Stimmt“, sach ich zu den, „wenne sowat machst, so ausserhalb von Legalen, musse damit rechnen, dat du vor die Wand läufst“. Wasser sparn wie der Mike is nix, schadeste nich nur dich selbst, sonder auch andere.